

# *Seminar für Selbstdenker: Vermögensanlage in der Krise*

*29. und 30. Mai 2010 in Hamburg  
Analysen – Prognosen – Strategien*



▼  
Prof. Dr. Thorsten Polleit (Chefvolkswirt bei Barclays Capital, Frankfurt)  
*„Was der Kapitalanleger über Geld- und Konjunkturtheorie wissen sollte“*

Martin Mack (Mack & Weise Vermögensverwaltung, Hamburg)  
*„Zeitenwende an den Finanzmärkten“*

Ralf Flierl (Herausgeber des Smart Investor, München)  
*„Crack-up-Boom – Das letzte Aufbäumen des Finanzsystems“*

Ralf Borgsmüller (PSM Vermögensverwaltung, München)  
*„Anlagestrategie für die internationale Verschuldungskrise – Liquidität, Währungen, Anleihen, Aktien, Rohstoffe, Edelmetalle, Beteiligungen“*

Claus Vogt (quirin bank AG, Berlin)  
*„Die Inflationsfalle – Retten Sie Ihr Vermögen!“*

Martin Siegel (Westgold Edelmetallhandel)  
*„Wann, wie und wo in Gold und Silber investieren?“*

Kristof Berking (Dokumentarfilmer und Journalist)  
*„Papiergeld ruiniert die Welt – Die monetäre Planwirtschaft als Grundübel des realexistierenden Kapitalismus“*

Steffen Krug (Institut für Austrian Asset Management, Hamburg)  
*„Austrian Asset Management – Vermögensverwaltung für die Krise“*

**Institut für Austrian Asset Management**  
**www.ifaam.de – Tel.: 040 / 64 94 13 86**

Einladung zum Anlegerseminar  
in Hamburg am 29. und 30. Mai 2010

# Vermögensanlage in der Krise

## Analysen – Prognosen – Strategien



**Hochkarätige und unabhängige Fachleute und Kenner der Österreichischen Schule der Ökonomie erklären die systemischen Ursachen der Finanzkrise und ziehen die Schlußfolgerungen für private und institutionelle Anleger.**

**Programm → Seite 2**

**Referenten → Seite 3**

**Anmeldung → Seite 5**

Was Politiker und Banker auch sagen – die Finanz- und Wirtschaftskrise ist noch nicht vorüber, und durch das Herbeireden guter Stimmung und das Hoffen auf Wachstum wird sie auch nicht überwunden werden, denn die Probleme liegen tiefer. Das herrschende Finanzsystem muss nicht gerettet werden; das herrschende Finanzsystem ist das Problem!

Diejenigen, die die Problematik des ungedeckten Papier- bzw. Kreditgeldes und die negativen Auswirkungen der planwirtschaftlichen Geldmengensteuerung auf die Konjunktur erkannt haben, sind es auch, die die Finanzkrise frühzeitig voraussagten. Ihnen ist gemeinsam die Kenntnis der „Österreichischen Schule der Ökonomie“. Ludwig von Mises (1881–1973) und Friedrich August von Hayek (1899–1992), die berühmtesten Vertreter der „Austrian Economics“, hatten mit ihrer Konjunkturtheorie bereits die Weltwirtschaftskrise von 1929 vorausgesagt. Die „Austrian business cycle theory“ ist ein unverzichtbarer Schlüssel zum Verständnis und damit auch zur Überwindung der heutigen Krise.

Ohne Grundkenntnis richtiger Geld- und Konjunkturtheorie ist die eigene Vermögensplanung in diesen unsicheren Zeiten ein Vabanquespiel. Das Wochenendseminar soll helfen, die geldpolitischen und geldsystemischen Kräfte zu verstehen, die die Finanz- und Wirtschaftskrise verursacht haben und die über den weiteren Verlauf der Krise entscheiden. Dazu müssen Sie kein studierter Volkswirt sein – das schadet eher. Es reicht gesunder Menschenverstand und Interesse an den Kapitalmärkten. Antworten erhalten Sie von hochkarätigen und unabhängigen Referenten, die sich auch in der Krise durch herausragende Erfolge bei der Vermögensanlage und durch gute Prognosen ausgezeichnet haben.

Wie wird der Staat von seiner Überschuldung herunter kommen? Und was bedeuten die denkbaren Szenarien für die verschiedenen Anlageklassen? Droht Inflation unmittelbar oder wird die Wirtschaftskrise zunächst einmal für eine deflatorische Entwicklung sorgen? Gehen Güter- und Kapitalmärkte getrennte Wege? Sind Staatsanleihen noch sicher? Kann das allgemeine Vertrauen in das Kreditgeldsystem gänzlich schwinden, und wenn ja, geschieht das allmählich oder plötzlich? Soll man jetzt noch Gold kaufen? Oder vielleicht Silber? ... Gutes Timing ist alles! Das große Wissen und die Erfahrung der Referenten wird Ihre Urteilskraft bei den eigenen Anlageentscheidungen beträchtlich schärfen.

Für jeden Referenten haben wir 1 ¼ Stunden vorgesehen, so dass ausreichend Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion besteht. Bei einem solchen Seminar für „Selbstdenker“ ist gewiss auch unter den Teilnehmern viel wertvolles Wissen versammelt. Um den Gedankenaustausch untereinander und mit den Referenten zu beflügeln, bieten wir daher zusätzlich für Samstag abend, im Anschluss an den ersten Seminartag, eine dreistündige Alsterschiffsfahrt an, mit Speis und Trank an Bord. Falls Sie, verehrte Seminarbesucherinnen, Ihren Ehemann mit nach Hamburg bringen und er tagsüber lieber ins Museum möchte, laden Sie ihn doch abends mit zu unserem gemeinsamen Dämmertörn ein!



Dipl.-Volksw. Steffen Krug



Kristof Berking





# Programm des Wochenendseminars Vermögensanlage in der Krise

Sonnabend, 29. Mai 2010 (1. Tag):

10:00 **Einlass** – Saal „Blankenese“ im 9. Stock des Hotels Le Royal Méridien,  
An der Alster 52-56, 20099 Hamburg



10:30 Einleitung in das Seminar durch **Kristof Berking** (Dokumentarfilmer und Journalist):  
Papiergeld ruiniert die Welt – Die monetäre Planwirtschaft als Grundübel des  
realexistierenden Kapitalismus

11:15 **Prof. Dr. Thorsten Polleit** (Chefvolkswirt bei Barclays Capital, Frankfurt):  
Was Kapitalanleger über Geld- und Konjunkturtheorie wissen sollten

12:30 Mittagessen

13:30 **Martin Mack** (Mack & Weise Vermögensverwaltung, Hamburg):  
Zeitenwende an den Finanzmärkten

14:45 Kaffeepause

15:30 **Ralf Flierl** (Herausgeber des Smart Investor, München):  
Crack-up-Boom – Das letzte Aufbäumen des Finanzsystems



17:00 Ende des offiziellen Teils des ersten Seminartags

18:30 **Dämmertörn** über die Alster und durch die Kanäle und Flotte mit Abend-  
Buffet an Bord, Abfahrt ab Alsteranleger Atlantic/Royal Méridien,  
Rückkehr bei Sonnenuntergang um 21:20 (Jungfernstieg 21:30)



## Sonntag, 30. Mai 2010 (2. Tag):

- 09:30 Einlass – Saal „Blankenese“ im 9. Stock des Hotels Le Royal Méridien,  
An der Alster 52-56, 20099 Hamburg
- 10:00 **Ralf Borgsmüller** (PSM Vermögensverwaltung, München):  
Anlagestrategie für die internationale Verschuldungskrise – Liquidität,  
Währungen, Anleihen, Aktien, Rohstoffe, Edelmetalle, Beteiligungen
- 11:15 Kaffeepause
- 11:45 **Claus Vogt** (quirin bank AG, Berlin):  
Die Inflationsfalle – Retten Sie Ihr Vermögen!
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 **Martin Siegel** (Westgold Edelmetallhandel):  
Wann, wie und wo in Gold und Silber investieren?
- 15:15 **Steffen Krug** (Institut für Austrian Asset Management, Hamburg):  
Austrian Asset Management – Vermögensverwaltung für die Krise
- 16:00 Ende der Veranstaltung



## Die Referenten:



**Prof. Dr. Thorsten Polleit** ist Chefvolkswirt bei Barclays Capital in Frankfurt und als Experte für Geldpolitik und Kapitalmarkttheorie seit 2003 Honorarprofessor an der [Frankfurt School of Finance & Management](#). Im Jahr 2000 gründete er die unabhängige EZB-Beobachtergruppe [ECB Observer](#). Er gehört zum Forschungsnetzwerk [Research on Money in the Economy – ROME](#), ist *Adjunct Scholar* des [Mises Institute](#) in Auburn, Alabama, und Mitglied der Friedrich A. von Hayek-Gesellschaft. Als herausragender Vertreter der „Austrian Economics“ in Deutschland findet Dr. Polleit seit Beginn der Finanzkrise vielfach und zunehmend Aufmerksamkeit in den Medien. Er ist Autor von über 200 Zeitschriften-, Zeitungs-, Festschrift- und sonstigen wissenschaftlichen und journalistischen Beiträgen.

**Martin Mack** ist gelernter Bank- und Diplom-Kaufmann. Gemeinsam mit Herwig Weise gründete er bereits während seines Studiums 1989 die Mack & Weise Depotmanagement GbR, aus der 1994 die [Mack & Weise Vermögensverwaltung GmbH](#) hervorging. Als einer der ersten Vermögensverwalter Deutschlands initiierten Mack & Weise 2001 mit dem Aktienfonds M & W Capital einen Publikumsfonds, der einem breiten Investorenkreis Zugang zu einer „echten“ Vermögensverwaltung eröffnet. Das Konzept der Vermögensverwaltung per Investmentfonds wurde mit dem Superfonds M & W Privat komplettiert, der ein noch größeres Anlagespektrum abdeckt und seit seiner Auflage Ende 2006 eine Wertsteigerung von 32 % erzielte, im Krisenjahr 2008 allein 9,5 %!



**Ralf Flierl** ist Gründer und Geschäftsführer der Smart Investor Media GmbH sowie Chefredakteur des Börsenmagazins [Smart Investor](#), das seit 2003 monatlich erscheint. Darüber hinaus verantwortet er den wöchentlich erscheinenden Börsenbrief *Smart Investor Weekly*. Vor seiner jetzigen Tätigkeit war er unter anderem Wertpapieranalyst bei der „Finanzwoche“ in Pullach bei München (Dr. Jens Ehrhardt) und Leiter des Research bei der GoingPublic Media AG in Wolfratshausen. Flierl ist verheiratet und lebt in München, wo er auch sein Studium der Betriebswirtschaft abschloss. 2009 führte Flierl im Smart Investor eine eigene Rubrik zur Österreichischen Schule der Ökonomie ein.



**Ralf Borgsmüller**, Diplom-Kaufmann, ist seit 2003 Partner der [PSM Vermögensverwaltung GmbH](#) in München; die PSM ist die älteste bankenunabhängige private Vermögensverwaltung Deutschlands (gegründet 1965). Zuvor war er in leitenden Positionen bei renommierten Vermögensverwaltungen und als geschäftsführender Gesellschafter eines großen Family Office tätig. Seine über 25jährige Erfahrung an den Finanz- und Kapitalmärkten machen ihn zu einem viel gefragten Experten und Referenten verschiedener Seminarorganisationen. Zusammen mit seinen sieben Partnerkollegen bei PSM verwaltet er aktuell ca. 650 Millionen EUR mit steigender Tendenz. Im neuesten Ranking der angesehenen Ratingagentur firstfive AG belegt PSM im Langfristvergleich der Vermögensverwaltungen in der Risikoklasse *konservativ* zum wiederholten Mal den ersten Platz.

**Claus Vogt** studierte BWL in Frankfurt am Main. Sein beruflicher Werdegang führte ihn zu zwei internationalen Großbanken, bevor er im Jahr 2000 als Leiter Research zur Berliner Effektenbank ging, aus der mittlerweile die [quirin bank AG](#) hervorgegangen ist, die erste Honorarberatungsbank Deutschlands. Dort ist er Chefanalyst und gestaltet maßgeblich die quirin bank Vermögensverwaltung. Gemeinsam mit dem Amerikaner Martin Weiss ist er darüber hinaus Chefredakteur der beiden deutschen Börsenbriefe „Sicheres Geld“ und „International ETF-Trader“. In zahlreichen Veröffentlichungen, unter anderem in seiner Kolumne im [ef-Magazin](#), hat er die Finanzkrise präzise vorausgesagt. Gemeinsam mit Roland Leuschel ist er Autor der weitsichtigen Bücher „Das Greenspan Dossier. Wie die US-Notenbank das Weltwährungssystem gefährdet“ (2004) und „Die Inflationsfalle: Retten Sie Ihr Vermögen!“ (2009).



**Martin Siegel** gehört zu den bekanntesten Goldmarktexperten in Deutschland und verfügt über langjährige Erfahrung im Edelmetallhandel. Er verfasste insgesamt acht Bücher über die Analyse des Goldmarktes und von Goldminenaktien und war zwischen 1988 und 2008 Herausgeber der Zeitschrift „Der Goldmarkt“. Er wurde mehrfach als Berater des PEH-Q Goldmines Fonds ausgezeichnet und berät heute den Stabilitas Pacific Gold + Metals Fonds, der sich 2009 mit einem Gewinn von 131,1 % als bester Goldminenfonds durchsetzen konnte. Martin Siegel ist Gründer und Geschäftsführer des Edelmetallhandels [Westgold GmbH](#).



# Anmeldung zum Seminar „Vermögensanlage in der Krise“

An das  
Institut für Austrian Asset Management  
Herrn Steffen Krug  
Andreasstraße 15  
22301 Hamburg

**Fax: 040 / 64 94 13 87**  
Tel.: 040 / 64 94 13 86  
eMail: info@ifaam.de  
**Internet: www.ifaam.de**

Schicken oder faxen Sie Ihre nachfolgende Anmeldung bitte an die oben angegebene Adresse. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

## Teilnehmer:

Firma	Wenn Sie nicht an beiden Tagen teilnehmen wollen, können Sie jeden der beiden Seminartage auch einzeln buchen. Die gemeinsame Alsterschiffsfahrt, die wir zum Selbstkostenpreis anbieten, muss in jedem Falle extra gebucht werden. Bitte kreuzen Sie das Gewünschte an:
Name, Vorname	
Straße	
PLZ / Wohnort	
Tel. / Fax	
eMail	

eine Person      zwei Personen

Beide Seminartage, 29. und 30. Mai 2010, Preis: 370,– €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
„Dämmertörn“ über die Alster am Sonnabend, 29. Mai 2010, von 18:00 bis 21:00 Uhr, inklusive üppigem Buffet und aller Getränke, Preis: 95,– €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur Seminartag 1, 29. Mai 2010, Preis: 190,– €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur Seminartag 2, 30. Mai 2010, Preis: 190,– €	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die angegebenen Preise verstehen sich pro Person und inklusive 19 % MwSt. Die Mittagessen und Kaffeepausen sind selbstverständlich im Preis enthalten. Bitte überweisen Sie die Summe bis spätestens Ende April auf das Konto des Veranstalters:

Kontoinhaber: Steffen Krug	Konto-Nr.: 4010672672	BLZ: 672 300 00
Bank: MLP Bank Heidelberg	BIC: MLPBDE61XXX	IBAN: DE18672300004010672672

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie  
Ihre verbindliche Anmeldung:

Datum

Unterschrift des Teilnehmers

Das Seminar findet statt im Hotel

## Le Royal Méridien

An der Alster 52–56

20099 Hamburg

Tel.: 040 / 21 00 29 90

Internet: [www.lemeridien.com/hamburg](http://www.lemeridien.com/hamburg)



Für die Besucher des Seminars, die in dem Fünfsterne-Hotel Royal Méridien auch übernachten wollen, haben wir für Sonnabend, den 29. Mai, ein Abrufkontingent an Zimmern zu Fixpreisen reserviert. Ein Einzelzimmer „Superior“ kostet 179,00 €, ein Doppelzimmer „Superior“ 209,00 €, jeweils inklusive reichhaltigem Frühstück vom Buffet. – Wenn Sie davon Gebrauch machen wollen, schicken Sie uns bitte eine kurze Nachricht per E-Mail an [info@ifaam.de](mailto:info@ifaam.de) oder rufen Sie uns an, Tel. 040 / 64 94 13 86, dann mailen oder faxen wir Ihnen den Reservierungsbogen des Hotels. Sie können ihn auch direkt aus dem Internet herunterladen unter <http://www.ifaam-institut.de/wp-content/uploads/2010/02/Hotelreservierung.doc>